

<p>Verein Generation+</p>	<h1 style="text-align: center;">Generation+</h1>
<p>Protokoll</p>	<p style="text-align: center;">7. Mitgliederversammlung 24. Mai 2018 Ort: Rebbuckzentrum Effretikon Zeit: 19.00Uhr</p>
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung und Eröffnung 2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 3. Jahresbericht 2017 4. Jahresrechnung 2017 5. Statutenänderungen 6. Wahlen 7. Mitgliederbeiträge 8. Anträge von Mitgliedern 9. Verschiedenes
<p>1. Begrüssung und Eröffnung</p>	<p>Patrick Stark begrüsst die Anwesenden und eröffnet die 7. Mitgliederversammlung des Vereins Generation+.</p> <p>Zu Beginn der Versammlung gibt er folgendes Bibelwort mit: Sprüche, Kap. 3, 5: <i>Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlass dich nicht auf den eigenen Verstand.</i></p> <p>Die Einladung wurde rechtzeitig gemäss den statutarischen Vorgaben verschickt.</p> <p>Entschuldigt sind: Eva Denzler, Ann Suter, Beatrice Stark, Anne-Catherine Freese, Sebastian Freese.</p> <p>Die Anzahl Stimmberechtigte beträgt 22 Mitglieder (ab 19.50: 24 Mitglieder) Das absolute Mehr beträgt 12. Ab 19.50 sind es 13 Mitglieder.</p> <p>Zum Stimmenzähler wird Remo Bischof gewählt.</p> <p>Vorgängig haben Andreas, Katja und Wolf Freese beantragt, dass beim Traktandum Statutenänderung die steuerbefreiungsrelevanten und die übrigen Änderungen separat behandelt werden. <i>Dies ist so vorgesehen.</i></p> <p>Auch haben sie einen Antrag zu einem Kurzkonzept zum Informations- und Entscheidungsprozess im Verein eingebracht. <i>Dies wird unter den Anträgen von Mitgliedern behandelt.</i></p>
<p>2. Protokoll 2017</p>	<p>Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Juni 2017 konnte via Homepage vom Verein Generation+ heruntergeladen, und auf dem Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde eingesehen oder bei Marianne Spiess angefordert werden. Es wird nicht verlesen.</p>

	<p><u>Beschluss</u> Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Juni 2017 wird genehmigt.</p>
<p>3. Jahresbericht 2017</p>	<p>Der Jahresbericht 2017 wurde verschickt. Patrick Stark weist auf die folgenden vier Punkte hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir durften CHF 52'000 an Spenden entgegennehmen. Für die unterstützten Projekte haben wir der Kirchgemeinde CHF 55'000 überwiesen. Rund CHF 3'000 entnahmen wir dem Vermögen. - Rund CHF 8'000 wurden durch die Zopfbackaktion und das «Cover me»-Konzert eingenommen. - Ein spezielles Projekt war der Escape Room, für den wir von der Kirchgemeinde mit einem Aufbaubetrag unterstützt wurden. - Nach mehr als dreijährigen Bemühungen haben wir kurz vor Weihnachten vom kantonalen Steueramt den Bescheid erhalten, dass unser Verein als gemeinnützig erkannt ist, und die Spenden an Generation+ somit rückwirkend von den Steuern absetzbar sind. Dank an Isler-Consolis für die grosse Unterstützung in dieser Frage. Dies kostenlos. <p><u>Beschluss:</u> Der Jahresbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.</p>
<p>4. Jahresrechnung 2017 und Revisionsbericht</p>	<p>Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung mitgeschickt. Patrick Stark erläutert die Rechnung 2017. Erfolgsrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Erfolgsrechnung weist Einnahmen von Fr. 52'000 auf. Dies bei Aufwänden von CHF 3'300. Dies u.a. für die Anlässe und für Drucksachen. - CHF 55'000 wurden für die Spendenprojekte eingesetzt. - Ein spezielles Projekt war der Escape Room. Für diesen hat uns die Kirchenpflege einen Aufbaubeitrag vom CHF 10'000 zugesagt. Dieser wurde in diesem Januar überwiesen, er ist jedoch im vergangenen Jahr buchhalterisch bereits abgegrenzt worden, weil auch Kosten angefallen sind. <p>Bilanz: Der Verein verfügt aktuell über ein Vermögen von CHF 32'000.</p> <p>Die Revisoren haben die Jahresrechnung 2017 geprüft und empfehlen der Mitgliederversammlung, diese zu genehmigen.</p> <p>Fragen aus der Versammlung: <i>Fragen zum Besitz der Baracke des Escape Rooms und zu den Mietbedingungen.</i> Der Besitzer ist Urs Vescoli. Die Miete wird monatlich entrichtet und kann auch kurzfristig gekündigt werden.</p> <p><i>Frage nach der Zusammensetzung der Fr. 2471.75 Kommunikations- und Verwaltungskosten.</i> Patrick Stark erläutert diese anhand einer Folie.</p>

	<p>Anmerkungen aus der Versammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Flyerkosten hätten tiefer gehalten werden können, d.h. - zum Beispiel keine Fotos mit Personen vom Vorstand (weil diese immer wieder wechseln). D.h. nicht personalisierte Fotos, sondern neutrale Bilder. - Beim Flyerdruck keinen Einzahlungsschein anhängen, sondern dazulegen. Beim Druck des neuen Flyers beachten, dass die Steuerbefreiung unbedingt erwähnt werden muss. - Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltungskosten nicht nur durch die Mitgliederbeiträge gedeckt werden können. Sollten die zweckgebundenen Beiträge steigen, dann kann ein Problem mit der Deckung der Verwaltungskosten entstehen. - Es stellt sich die Frage nach den Beiträgen, die durch die Kollekten hereinkamen. Marianne Spiess klärt dies ab. <p><u>Beschluss</u> Die Jahresrechnung 2017 wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Vorstand wird entlastet.</p> <p>Mit Applaus danken wir den Revisoren für ihre grosse Arbeit.</p>
<p>5. Statutenänderung 5.1. Statutenrelevante Änderungen</p>	<p>Patrick Stark erläutert die geplante Statutenänderung. Das Steueramt des Kantons Zürich hat den Verein Generation+ wegen Gemeinnützigkeit steuerbefreit. Das Steueramt hat jedoch als Bedingung Anpassungen an den Vereinsstatuten gefordert. Sollten diese Änderungen an der Mitgliederversammlung nicht beschlossen werden, würde unserem Verein die Steuerbefreiung wieder aberkannt werden.</p> <p>Es wird kritisiert, dass diese wichtigen Änderungen nicht vorher mit den Mitgliedern besprochen wurde. Diese Änderungen sind sehr gross und mit viel Wirkung versehen. Es wird bedauert, dass so eine Trennung zur Kirche entsteht.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kein Einsatz im Vorstand von Pfarrpersonen und Mitgliedern der Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Illnau-Effretikon - Ausschluss von Erwerbs- und Selbsthilfzwecke im Vereinszweck. - Präzisierung Vermögensverwendung bei Vereinsauflösung. <p>Der Kontakt zur Kirchgemeinde entsteht durch die Mitgliedschaft von Mitgliedern der Kirchgemeinde im Verein.</p> <p>Was schreiben wir uns auf die Fahne? Steueramt schaut exakt darauf, wozu die Spenden verwendet werden (kultischer oder gemeinnütziger Zweck).</p> <p>Es melden sich Stimmen, welche die Steuerbefreiung begrüßen und sich freuen über die Lösung.</p> <p>Dank an den Vorstand für die Arbeit.</p>

<p>6.2 Wahlen Revisoren</p>	<p><u>Wahlen Revisoren</u> Weil Martin Kuhn Mitglied des Generation+ Vorstandes wird, tritt er als Revisor zurück. Neu stellt sich Michael Schädler zur Verfügung.</p> <p>Wolf-Günter Freese wurde an der Mitgliederversammlung 2017 für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt</p> <p><u>Beschluss</u> Michael Schädler wird mit Applaus gewählt.</p>
<p>7. Mitgliederbeitrag</p>	<p>Patrick Stark informiert, dass der Vorstand am bisherigen Mitgliederbeitrag von CHF. 30.- pro Jahr und Person belassen möchte. Die Haupteinnahmen werden durch Spenden erzielt. Der niedrige Mitgliederbeitrag hält die Schwelle für eine Mitgliedschaft tief.</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig bei CHF 30.- pro Person und Jahr belassen.</p>
<p>8. Anträge von Mitgliedern 8.1. Kurzkonzzept zum Informations- und Entscheidungsprozess</p>	<p>Rechtzeitig vor der Versammlung haben Andreas, Katja und Wolf-Günter Fresse einen Antrag zum Kurzkonzzept zum Informations- und Entscheidungsprozess eingebracht. Wolf-Günter Fresse führt in den Antrag ein:</p> <p>Das Thema Information ist nach wie vor ein ungelöstes. Bei Ausgaben wie CHF 10'000 müssen auch die Mitglieder Mitsprachemöglichkeit haben. Es soll deshalb ein Kurzkonzzept erstellt werden.</p> <p>Antrag: Der Vorstand wird beauftragt, bis zur Mitgliederversammlung 2019 ein schriftliches Kurzkonzzept des Vorstandes, zum Informations- und Entscheidungsprozess im Verein erstellen.</p> <p>Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Vorstand soll rasch handeln können. Wunsch an den Vorstand, von Zeit zu Zeit ein Mail zu verschicken in welchem die Mitglieder über die aktuell anstehenden Kompetenzen informiert werden. - So können auch die Kompetenzen des Vorstandes festgelegt werden. - Wer bestimmt, was im Verein läuft? - Mitbestimmung der Mitglieder - Es könnte sich als Hindernis erweisen, wenn zusätzliche Schritte nötig werden, d.h. Verzögerungen entstehen - Der Vorstand macht sich Gedanken zum Entscheidungsprozess <p>Änderungen des Antrages: Der Vorstand wird beauftragt, sich bis zur Mitgliederversammlung 2019 Gedanken zum Informations- und Entscheidungsprozess im Verein zu machen und darüber zu berichten</p>

	<p>Anwesend für dieses Traktandum 23 Mitglieder</p> <p><u>Beschluss:</u> Mit 17 Ja und 6 Nein wird dem Antrag zugestimmt</p>
<p>9. Verschiedenes</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Anregung für die Mitarbeiterversammlung 2019: Beginn der Versammlung 19.30. - Sponsorenanlass 30. Juni 2018. Simon Weinreich erläutert den Ablauf der Veranstaltung: Festwirtschaft von 13.30 bis 17.30, dazu Flohmarkt, Lauf - auf und um den Rebbuckhügel, Er erläutert zudem das Sammelprozedere zum Sponsorenlauf. - Der Flyer von Generation+ muss den neuen Statuten angepasst werden: Es muss auf die Steuerbefreiung der Spenden hingewiesen werden. Zudem sollte vermehrt der Begriff «gemeinnützig» verwendet werden. <p>Im Anschluss an die Versammlung berichtet Pia Fislser über die Angebote im Bereich Diakonie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Treffpunkt Mittwoch - Nähatelier am Dienstagnachmittag - Winterferien in Wildhaus <p>Bei allen Angeboten sind Migranten und Migrantinnen beteiligt.</p>

Effretikon, den 30. Mai 2018

Der Präsident:

Patrick Stark

Die Aktuarin:

Margrit Schütz